

Workshop: Garteln mit heimischen Wildstauden – Nachhaltig, bienenfreundlich, langlebig

Grieskirchen. In vielen Gärten dominieren Zuchtformen und exotische Pflanzen – doch gerade heimische Wildstauden bieten für unsere Wildbienen und andere bestäubende Insekten unverzichtbare Lebensräume und Nahrungsquellen. Um ihre Bedeutung stärker ins Bewusstsein zu rücken und praxisnahes Wissen zu vermitteln, veranstaltet am 3. Oktober die Stadt Grieskirchen zusammen mit dem Bodenbündnis Oberösterreich einen Workshop zum Thema „Garteln mit heimischen Wildstauden“. Der Workshop startet um 14 Uhr und wird über das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ organisiert, bei dem Grieskirchen seit 2019 dabei ist.

Im theoretischen Teil wird vermittelt, warum heimische Wildstauden exotischen Zierpflanzen vorzuziehen sind. Sie sind robust, langlebig, weniger pflegeintensiv und bieten eine große Vielfalt an Blüten über die gesamte Saison. Dadurch werden Wildbienen, Hummeln und andere Insekten kontinuierlich mit Nahrung versorgt und es entstehen lebendige, artenreiche Grünräume. Im praktischen Teil bepflanzen die Teilnehmenden Blumentröge mit ausgewählten Wildstauden. Dabei geht es um die richtige Pflanzung, den passenden Standort und eine sinnvolle Kombination von Arten, die zu verschiedenen Jahreszeiten blühen.

Mehr Infos zum Workshop sind unter www.bienenfreundlich.at zu finden.

Anmeldung

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 30. September bei Frau Sandra Humer im Gemeindeamt Grieskirchen: Telefon +43 7248 622 55 37 oder per E-Mail an sandra.humer@grieskirchen.at

Das Bodenbündnis Oberösterreich gehört zum Klimabündnis OÖ und unterstützt Gemeinden bei einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Boden. Ziel ist es, Flächenverbrauch zu reduzieren, naturnahe Gestaltungen zu fördern und durch Projekte wie diesen Workshop die Lebensqualität in Städten und Dörfern langfristig zu sichern.